

Thema: Prater Wien

Autor: ACHIM SCHNEYDER



Fastzweieinhalb Stunden waren 120 Mann der Feuerwehr im Einsatz, um das Feuer im Prater zu bekämpfen

APA (4)



#### BRÄNDE IM PRATER

Einen Brand gab es im Prater zuletzt 2005, als ein gelegtes Feuer den ersten Stock des „Schweizerhauses“ zerstört hatte. Schaden: 500.000 Euro

Zu den größten Feuerkatastrophen Wiens zählt der Brand der Rotunde. Deren Kuppel war damals die größte der Welt. Das Gebäude brannte 1937 ganz aus

# Ein Großbrand im Prater

Das Lokal „XXL“ im Wiener Wurstelprater wurde vom Feuer zerstört.

ACHIM SCHNEYDER

**B**ald waren sie da, die ersten Schaulustigen. Angelockt erst von den Sirenen, später, im ersten Tageslicht, von einer dichten, schwarzen Rauchwolke, die über dem Prater hing. Und bald schon machten sich auch die ersten Vermutungen breit. „Mit Sicherheit warm abgetragen“, mutmaßte ein älterer Herr in breitem Wienerisch und meinte damit, dass der Brand wohl vom Besitzer gelegt worden war, um die Versicherung zu betrügen.

„Es wäre verfrüht, irgendetwas über die Brandursache zu sagen“,

sagt allerdings Gerald Schimpf, Sprecher der Feuerwehr. „In ein paar Tagen wissen wir mehr. Vielleicht war es ein technischer Defekt.“

#### Schlimmeres verhindert

Das Lokal, das dem Großbrand zum Opfer fiel, heißt „XXL“, liegt im Herzen des Wurstelpraters in der Straße des 1. Mai und hätte bereits am 1. März seine Pforten wieder öffnen sollen. Dass das Feuer nicht auch auf umliegende Betriebe übergreifen hat, ist wohl jener Funkstreife zu verdanken, die gegen 5 Uhr früh die Feuerwehr verständigt hatte, die

wenig später mit 120 Einsatzkräften am Ort des Geschehens war. Zu diesem Zeitpunkt stand das Gebäude, das hauptsächlich aus Holz bestand, bereits in Vollbrand. „Wenig später nur und es wäre mehr passiert“, erklärt der Sprecher.

Gegen 7.30 Uhr wurde schließlich „Brand aus“ gegeben. Verletzte gab es keine, da der Vergnügungspark zu dieser Zeit menschenleer war.